



# MARKTTASCHE FELTRO

Modell 15 aus Filati Strick & Filz 12



## MARKTTASCHE

**Größe: Vor dem Filzen:** 65 (58) cm x 144 cm (Höhe x Umfang), Durchmesser Boden 46 cm

**Nach dem Filzen:** 38 (33) cm x 110 cm (Höhe x Umfang)

Die Angaben für Größe XL stehen vor der Klammer, die Angaben für Größe L in der Klammer. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa **Feltro** (100% Wolle, Lauflänge 50 m/50 g), **Größe XL:** **350 g** Braun (**Fb 23**), **200 g** Pflaume (**Fb 54**), **150 g** Bordeaux (**Fb 15**), **50 g** Beige meliert (**Fb 24**), **50 g** Zyklam (**Fb 62**), **Größe L:** **350 g** Braun (**Fb 23**), **150 g** Erika (**Fb 69**), **100 g** Zyklam (**Fb 62**), **50 g** Beige meliert (**Fb 24**), **50 g** Pflaume (**Fb 54**), Häkelnadel Nr. 7, Rundnadel Nr. 9 und ein Nadelspiel Nr. 8.

**Maschenprobe vor dem Filzen:** Glatt rechts mit Nadel Nr. 9 ergeben 10 M und 14 R 10 x 10 cm.

**Streifenfolge:** Sind Angaben "Knäuel" gemacht, wird immer ein komplettes Knäuel verstrickt, unabhängig vom Rundenübergang.

**Streifenfolge Größe XL:** 1 Runde Braun, 1 Knäuel Beige meliert, 3 Knäuel Pflaume, 1 Knäuel Braun, 1 Knäuel Pflaume, 1 Knäuel Braun, 3 Knäuel Bordeaux, 1 Runde Zyklam, 2 Runden Braun, 1 Runde Zyklam, 1 Runde Braun, Abketten mit doppeltem Faden in Braun.

**Streifenfolge Größe L:** 1 Runde Braun, 1 Knäuel Beige meliert, 2 Knäuel Erika, 1 Knäuel Braun, 1 Knäuel Erika, 1 Knäuel Braun, 2 Knäuel Zyklam, 1 Runde Pflaume, 2 Runden Braun, 1 Runde Pflaume, 1 Runde Braun, Abketten mit doppeltem Faden in Braun.

**Tasche:** Der Boden und der untere Teil des Taschenkörpers werden gehäkelt. Der obere Teil gestrickt.

**Taschenboden:** In Braun mit der Häkelnadel in einen flexiblen Fadenring beginnend mit 3 Steige-Lm 11 Stb häkeln und mit einer Km schließen. Ab 1. Rd in Spiralarunden häkeln und Rd nicht schließen. Rd-Übergang mit einem Faden markieren. Zugenommen wird, indem in eine M 2 M gehäkelt werden, diese also verdoppelt wird. Es werden insgesamt 22 Rd für den Boden gehäkelt. Zugenommen wird immer in den ungeraden Rd, die geraden Rd gelten als Zwischenrunden ohne Zunahme. **1.Rd:** Jede M verdoppeln = 24 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. **3.Rd:** Jede 2. M verdoppeln = 36 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. **5.Rd:** Jede 3. M verdoppeln = 48 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. **7.Rd:** Jede 4. M verdoppeln = 60 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. **9.Rd:** Jede 5. M verdoppeln = 72 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. **11.Rd:** Jede 6. M verdoppeln = 84 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. **13.Rd:** Jede 7. M verdoppeln = 96 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. **15.Rd:** Jede 8. M verdoppeln = 108 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. **17.Rd:** Jede 9. M verdoppeln = 120 M,

danach 1 Rd ohne Zunahme. **19.Rd:** Jede 10. M verdoppeln = 132 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. **21.Rd:** Jede 11. M verdoppeln = 144 M, danach 1 Rd ohne Zunahme. Nach der 22. Rd Arbeit beenden, Faden jedoch nicht abschneiden.

**Oberer Teil des Taschenkörpers:** Aus 144 fM mit Stricknadel Nr. 9, 144 M auffassen und zur Rd schließen. Weiter glatt rechts str. und mit der Streifenfolge beginnen. In 65 (58) cm Höhe alle M mit doppeltem Faden abketten.

**Henkel:** 2 identische Henkel in Braun str. 8 M anschl und auf 3 Nadeln eines Nd-Spiels Nr. 8 verteilen (3/2/3 M), zur Rd schließen und 40 cm glatt rechts str. M abketten.

**Henkel annähen:** Henkel mittig mit einem Abstand von ca 26 cm an Vorder- und Rückseite annähen. Dabei die Hälfte des Henkels an das Vorderteil und die andere Hälfte an die Rückseite nähen, sodass er wie eine Spange um die obere Kante der Teile liegt. Zusätzlich alle drei Lagen noch 1x durchnähen.

**Ausarbeitung:** Alle Fäden vernähen. Tasche nach Anleitung verfilzen.



www.lanagrossa.de



# SCHUHE BALLERINA FELTRO

Modell 33 aus Filati Strick & Filz 12



## SCHUHE BALLERINA

**Größe:** 33-34 (35-36/37-38)

**Material:** Lana Grossa **Feltro** (100% Wolle, Lauflänge 50 m/50 g), **150 g** Puderrosa (**Fb 70**), Nadelspiel Nr. 7. 1 Paar 100 cm lange, rosa Satinschnürsenkel von Bergal

**Maschenprobe vor dem Filzen:** Glatt rechts mit Nadel Nr. 7 ergeben 11 M und 15 R 10 x 10 cm.

**Grundmuster:** Glatt rechts in Runden: Alle M rechts str. Glatt rechts in Reihen: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str

**Schuhe:** Die Angaben für Größe 33-34 befindet sich vor der Klammern, die Angabe für 35-36 in der Klammer vor dem Schrägstrich, die Angabe für Größe 37-38 in der Klammer nach dem Schrägstrich. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für alle Größen.

**Maschenanschlag:** 28 (29/30) M anschl und eine Rück-R linke M str. Anschlagsfaden lang hängen lassen und später zum zus nähen verwenden. Weiter glatt rechts in offenen R 26 (28/30) R str. Die erste und letzte M jeder R wird als Randmasche im Knötchenrand immer recht gestr. In der 27. (29. / 31.) R beidseitig 1 M rechts zus str. (= 26 (27/28) M). In der 31. (33. / 35.) R am Ende der R 4 M neu anschl und alle M zur Rd schließen. M gleichmäßig auf 4 Nd verteilen. Dabei sind je nach Größe 7/8/7/8 M, 7/8/8/8 M oder 8/8/8/8 M auf den Nadeln. Weiter über 30 (31 / 32) M in Rd str. Nach 18 (20/22) Rd die Spitze beginnen.

**Spitze:** Für die Rundung auf Nd Nr 1 und 3 die 2. und 3. M rechts zus str, auf Nd 2 und 4 die vorletzte und drittletzte M rechts zus str. = 26 (27/28) M. Vorgang noch 4x (5x / 5x) wdh. Faden abschneiden und durch die verbleibenden 10 (7 / 8) M ziehen. Faden nach innen ziehen und dort vernähen.

**Konfektionieren:** Hintere Naht im Maschenstich schließen.

**Verfilzen:** Nach Grundanleitung 1x bei 40 Grad waschen. Schuhe in Form ziehen und zum Trocknen mit Zeitungspapier ausstopfen. Noch besser ist es, den Schuh am Fuß des Trägers trocknen zu lassen.

**Details:** Siehe „Filzen in der Waschmaschine“.

**Satinband:** Mit der Lochzange die Löcher gleichmäßig verteilt und 1,5 cm unterhalb der Kante (siehe auch Abb) einknipsen und Satinband durchziehen. Je ein Loch wird in der hinteren Mitte rechts und links der Naht eingeknipst, je eines rechts und links über Eck am vorderen Ausschnitt. Zwischen diesen Löchern an den Seitenkanten mit gleichmäßigen Abständen 3 Stück anbringen.

**Sicherheit:** Zur Sicherheit die Sohle mit flüssigem Silikon „Stop & Go“ von Lana Grossa (im Woll-Fachhandel erhältlich) beträufeln um so einen „Stopper-Socken-Anti-Rutsch-Effekt“ zu erzielen.



www.lanagrossa.de

# FILZEN IN DER WASCHMASCHINE

## mit „Feltro“ von Lana Grossa

---

### SO WIRD'S GEMACHT:

Machen Sie zuerst eine Maschen- und Filzprobe, und zwar mit der angegebenen Waschttemperatur des Modells.

**Die Maschenprobe:** Schlagen Sie dafür mindestens 4, besser noch 6 M mehr an, als für 10 cm **nach dem Waschen** beim jeweiligen Objekt angegeben sind. Auch in der Höhe sollten Sie ca. 6–8 R mehr stricken, als für die Maschenprobe angegeben sind. Legen Sie das Maßband oder einen Maschenzähler zuerst **vor dem Waschen** unter den Maschen an und zählen Sie die Maschen im Bereich von 10 cm, außerdem neben den Maschen, um die Reihen auf 10 cm zu zählen. Wichtig dabei ist, das Maßband nicht am Rand, sondern in der Mitte des Gestricks anzulegen, die Randmaschen verfälschen das Ergebnis.

Da Sie nach dem Filzen keine Maschen mehr zählen können, messen Sie nun auch noch die Außenkanten des Gestricks in Höhe und Breite und notieren dazu die gesamte Maschen- und Reihenzahl.

**Nach dem Filzen** ziehen Sie das Probeläppchen in Form und messen die Länge und Breite. Nun können Sie die Anzahl der Maschen auf 10 cm be-

rechnen: Sie teilen die Gesamtanzahl der (gestrickten) M durch die Breite des Filzläppchens, z. B. Sie haben 37 M gestr, das Läppchen ist gefilzt 22 cm breit =  $37 : 22 = 1,68 =$  gerundet 1,7 M pro Zentimeter = 17 M auf 10 cm in der Breite. In der Höhe rechnen Sie genauso, z. B. hatten Sie 46 R notiert, das Läppchen ist 20 cm hoch:  $46 : 20 = 2,3$  R pro Zentimeter = 23 R auf 10 cm in der Höhe.

**Filzen in der Maschine:** Als Temperatur wird in der Regel 40 Grad eingestellt, bei Teilen, die bei 60 Grad gewaschen werden, wird explizit darauf hingewiesen (dabei wird der Filz dichter und fester). Legen Sie ein altes Handtuch und einige Tennisbälle zum Gestrick in die Waschmaschine und wählen Sie einen normalen Waschgang (z. B. für Hemden) mit Schleudergang und ein einfaches Vollwaschmittel. Die Waschmaschine sollte maximal zu 2/3 gefüllt sein.

### Anzahl der Waschkvorgänge

Manche Modelle werden statt einmal sogar zweimal hintereinander gewaschen. Den Hinweis finden sie immer in der Zeile „Nach dem Waschen (2x)“ in der Klammer. 2x bedeutet entsprechend 2x waschen, steht ein 1x in der Klammer, wird das Modell nur 1x gewaschen.

### Faktoren, die das Filzen beeinflussen

Nun können Sie sowohl die Maschenprobe vor und nach dem Waschen vergleichen. Grundsätzlich kann man sagen, stimmt die Probe vor dem Waschen überein, dann ist sie auch nach dem Waschen gleich. Vorausgesetzt, Sie verwenden das gleiche Garn und die gleiche Farbe, denn das sind Faktoren, die das Ergebnis erheblich beeinflussen.

Der Grad der Verfilzung beträgt durchschnittlich 30–40 %, wird jedoch, da es sich bei der Wolle um ein Naturprodukt handelt, von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

1. Das Ausgangsmaterial der Rohwolle ist verschieden.
2. Die Färbung der Wolle bewirkt einen unterschiedlichen Einsprung = Schrumpfung beim Filzen.
3. Waschkvorgänge laufen in den verschiedenen Maschinen unterschiedlich ab, auch das Waschpulver ist ausschlaggebend.
4. Die individuelle Strickart beeinflusst das Ergebnis.

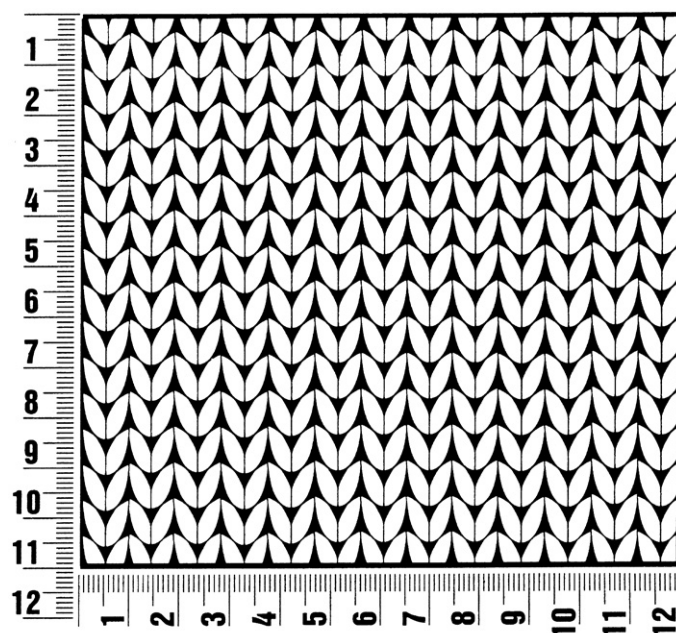


[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

## Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



## Abkürzungen

**abh** = abheben  
**abk** = abketten  
**anschl** = anschlagen  
**arb** = arbeiten  
**beids** = beiseitig  
**cm** = Zentimeter  
**DStb** = Doppelstäbchen  
**Fb** = Farbe  
**fM + fe M** = feste Maschen  
**folg** = folgend /e  
**g** = Gramm

**ggf** = gegebenenfalls  
**Km + Kettm** = Kettmasche  
**LL** = Lauflänge  
**Lm + Luftm** = Luftmasche  
**lt** = laut  
**m** = Meter  
**li** = linke/links  
**M** = Masche/n  
**mittl** = mittlere/n  
**Nd** = Nadel  
**Nr** = Nummer

**R** = Reihe/n  
**Rd** = Runde/n  
**re** = rechte/rechts  
**Stb** = Stäbchen  
**str** = stricken  
**U** = Umschlag  
**wdh** = wiederholen  
**zun** = zunehmen  
**zugen** = zugenommen  
**zus** = zusammen



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

### Impressum

**Herausgeber:** Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, [www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)  
**Fotograf:** Elisabeth Berkau <http://www.elisabeth-berkau.de>



# DECKE · ALTA MODA ALPACA & WEEKEND COLOR

Modell 52 aus Filati Home 70



## DECKE IN WEBOPTIK

**Größe:** ca. 161 x 140 cm [L x B], ohne Fransen gemessen

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Alpaca“ (90 % (Baby) Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), 5 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **950 g** Grège (Fb. 21) und Lana Grossa-Qualität „Weekend Color“ (69 % Schurwolle (Merino extrafine), 30 % (Baby) Alpaka, 1 % Baumwolle, LL = ca. 35 m/100 g): ca. **1100 g** Zyklam/Petrol/Oliv/Erikaviolett (Fb. 206); 1 Wollhäkelnadel Nr. 5, 1 lange Wollnadel mit großem Ohr von Lana Grossa.

**Gittermuster:** Nach der Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. In 1. R das 1. Stb in die 4. Luftm ab Nd. arb. Zu jeder folg. R mit 3 bzw. 4 Luftm als Ersatz für 1 Stb bzw. 1 Dstb wenden. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 4. R 1x häkeln, dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Breite und Höhe je 2 MS gezeichnet.

**Webmuster:** Nachträglich lt. Schema einweben. Dafür zunächst 2 Weekend Color-Fäden von ca. 200 cm Länge zuschneiden. Diese mit der Wollnd. der Länge nach in die R einweben. Dazu stets die Fäden im Wechsel unter und über 1 Stb durchführen und dabei am Anfang und Ende je 20 cm für die Fransen überstehen lassen. Stets 7x die folg. 2 Fäden genauso einweben. Dann 8x je 2 Fäden zu den vorhergehenden versetzen, genau wie im Schema gezeichnet. Diesen MS zwischen den Pfeilen fortl. wdh. Wenn die Fäden so in der Länge passen, dann auch die Fäden für die restlichen R entsprechend zuschneiden. Sonst die Fäden auf das korrekte Maß anpassen und dann entsprechend abschneiden, damit nicht so viel Abfall entsteht.

**Maschenprobe:** 14 M und 6,5 R Gittermuster mit Häkeln. Nr. 5 und Alta Moda Alpaca gehäkelt = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 196 Luftm + 3 Luftm zum Wenden bzw. als Ersatz für das 1. Stb mit Alta Moda Alpaca anschlagen. Im Gittermuster arb. = 197 M nach der 1. R. Nach 161 cm = 105 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun die doppelten Weekend Color-Fäden der Länge nach wie beschrieben und gezeichnet einweben. Damit ist der Gittergrund ausgefüllt. Über den Schmalseiten sollten die Fransen nun gleichmäßig 20 cm lang sein. Falls das doch nicht ganz der Fall ist, die Fransen evtl. mit einer Schere noch entsprechend begradigen. Dann noch in die beiden Längsränder Weekend Color mit doppeltem Faden einziehen, dabei jeweils die Dstb bzw. auf der Gegenseite die 4 Ersatz-Luftm umschlingen. Am Anfang und Ende ebenfalls je 20 cm Faden hängen lassen. Nun die Fransen dicht unterhalb der Ränder, wie im Schema eingezeichnet, verknoten. Dazu stets die doppelten Fäden verwenden, die eingezogen wurden. Beids. noch jeweils den Faden der Umschlingungen dazu nehmen, wie es die gebogenen Pfeile anzeigen.



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

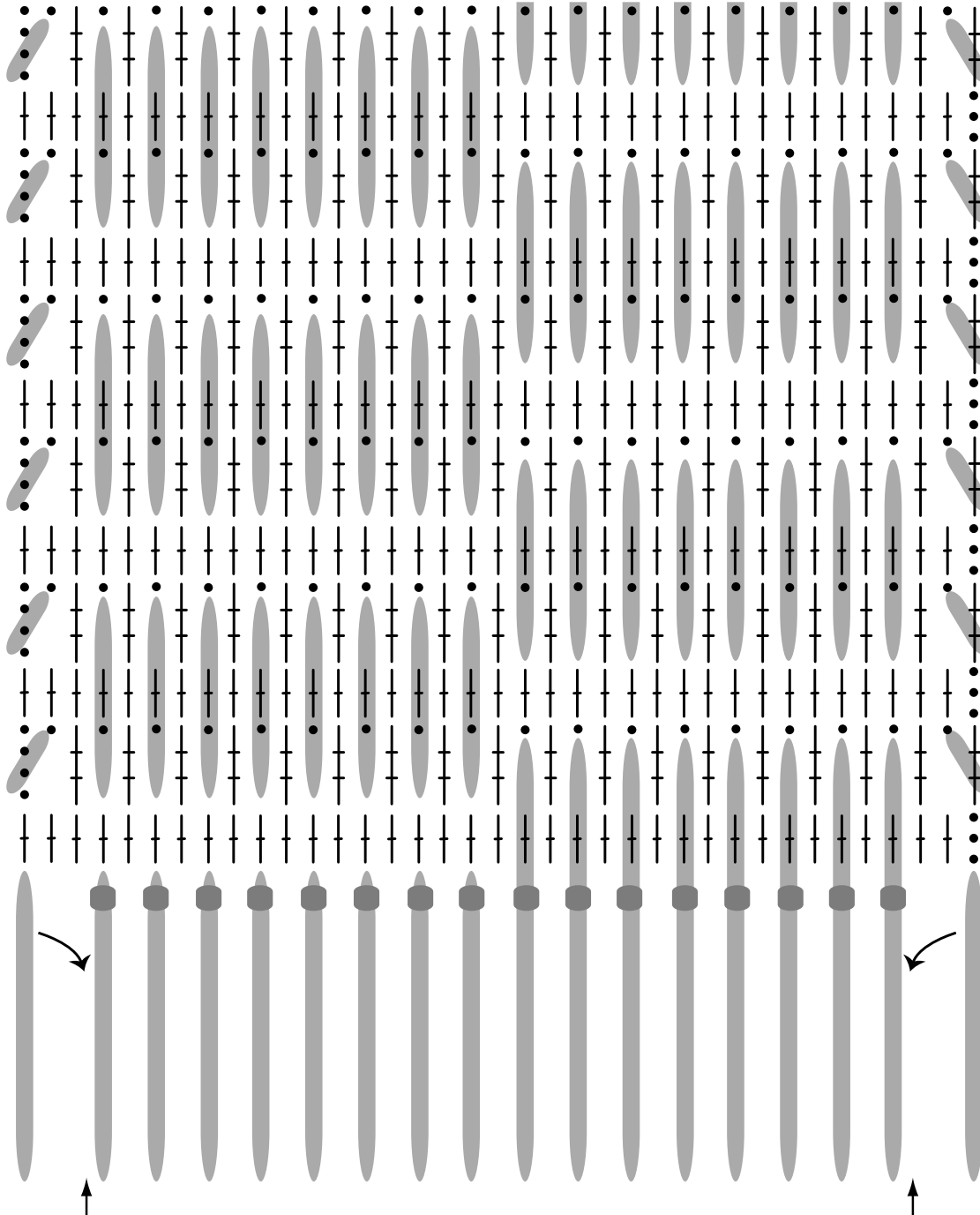


# DECKE · ALTA MODA ALPACA & WEEKEND COLOR

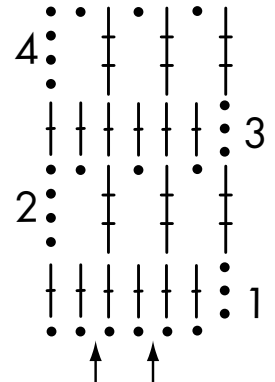
Modell 52 aus Filati Home 70



## Schema zum Einziehen der Fäden



## Häkelschrift



### Zeichenerklärung:

• = 1 Luftm

—+— = 1 Stb

—+—+— = 1 Dstb

— = 1 senkrechter Webstich mit doppeltem Faden Weekend Color

—●— = 1 Franse mit Knoten mit doppeltem Faden Weekend Color



www.lanagrossa.de



# KISSENHÜLLE · COOL AIR FINE, GOMITOLO 200 & PERU TWEED

Modell 43 aus Filati Home 70



## RUNDE KISSENHÜLLE IN STÄBCHEN MIT NOPPEN

**Größe:** ca. 60 cm ø, 1 waschbare Kissenfüllung, 60 cm ø

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Cool Air Fine“ (50 % Schurwolle (Merino), 28 % (Baby) Alpaka, 22 % Polyacryl, LL = ca. 240 m/50 g): je ca. **100 g** Bordeaux (Fb. 7) und Orangebraun (Fb. 9), Lana Grossa-Qualität „Gomitolo 200“ (50 % Schurwolle, 50 % Polyacryl, LL = ca. 700 m/200 g): je ca. **200 g** Purpurrot/Burgund/Smaragd/Kupfer/Petrol (Fb. 201) und Cognac/Kupfer/Lachs/Braun/Oliv/Beige (Fb. 207) und Lana Grossa-Qualität „Peru Tweed“ (40 % (Baby) Alpaka, 32 % Viskose, 20 % Polyamid, 8 % Schurwolle (Merino extrafine), LL = ca. 175 m/50 g): je ca. **150 g** Ziegelrot (Fb. 11) und Graubraun (Fb. 9); 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; 1 VARIO Innenkissen mit Schaumstofflocken (waschbar), rund 60 cm ø, Art. 113002.4 über Kissenwelt.de.

**Hinweis:** Stets mit dreifachem Faden häkeln, und zwar zusammen mit je 1 Faden pro Qualität!

**Farbvariante A:** Cool Air Fine in Orangebraun, Gomitolo 200 in Cognac/Kupfer/Lachs/Braun/Oliv/Beige und Peru Tweed in Graubraun.

**Farbvariante B:** Cool Air Fine in Bordeaux, Gomitolo 200 in Purpurrot/Burgund/Smaragd/Kupfer/Petrol und Peru Tweed in Ziegelrot.

**Stäbchen [= Stb]:** In Rd häkeln. Jede Rd mit 2 Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die 2. Luftm des Rd-Beginns schließen. Die 2 Luftm zählen nicht als M!

**Noppe:** 5 Dstb in 1 Einstichstelle häkeln und zus. abmaschen, dafür die Dstb jeweils bis auf die letzte Schlinge abmaschen. Dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen. Mit 1 Kettm schließen.

**1 Stb verdoppeln:** In 1 M der Vor-Rd 2 Stb häkeln.

**Maschenprobe:** 12 Stb und 7 Rd mit Häkeln. Nr. 5 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

**Ausführung – Hüllenvorderseite:** Mit dreifachem Faden in der Farbvariante A arb. Zunächst 1 Fadenring wie eine Anfangsschlinge bilden, dabei jedoch die Schlinge nicht festziehen. Dann gleich 2 Luftm hineinhäkeln und weiter für die 1. Rd 10 Stb in den Ring arb. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Die Fadenschlinge fest zus.-ziehen. Nun in Stb weiterhäkeln. **2. Rd:** Jedes Stb verdoppeln = 20 M. **3. Rd:** ★ 1 M verdoppeln, 1 Noppe häkeln, ab ★ 9x wdh. = 30 M, davon 10 Noppen. **4. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 3. M verdoppeln = 40 M. **5. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 4. M verdoppeln = 50 M. **6. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 5. M verdoppeln = 60 M. **7. Rd:** ★ 2 Stb, 1 Noppe häkeln, ab ★ 19x wdh. = 60 M, davon 20 Noppen. **8. Rd:** Stb häkeln, dabei die 3. M verdoppeln, dann 9x jede 6. M verdoppeln = 70 Stb. **9. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 7. M

verdoppeln = 80 Stb. **10. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 5. M verdoppeln = 96 Stb. **11. Rd:** ★ 1 Stb, 1 Noppe, 2 Stb, 1 Noppe häkeln, 1 Stb verdoppeln, ab ★ 15x wdh. = 112 M, davon 32 Noppen. **12. Rd:** Über 112 Stb ohne Zunahmen häkeln. **13. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 7. M verdoppeln = 128 Stb. **14. Rd:** Über 128 Stb ohne Zunahmen häkeln. **15. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 4. M verdoppeln = 160 Stb. **16. Rd:** Über 160 Stb ohne Zunahmen häkeln. **17. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 5. M verdoppeln = 192 Stb. **18. Rd:** Über 192 Stb ohne Zunahmen häkeln. **19. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 6. M verdoppeln = 224 Stb. **20. Rd:** Über 224 Stb ohne Zunahmen häkeln. **21. Rd:** Stb häkeln, dabei jede 7. M verdoppeln = 256 Stb. **22. Rd:** Über 256 Stb ohne Zunahmen häkeln. Dann die Arbeit beenden.

**Hüllentrückseite:** Wie die Kissenvorderseite häkeln, jedoch in der Farbvariante B.

**Ausarbeiten:** Alle Fäden sorgfältig vernähen. Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun beide Hüllenseiten li auf li übereinanderlegen, dabei die Hülle in Farbvariante B nach oben nehmen. Dann beide Seiten von oben her mit der Farbvariante B mit 1 Rd fe M zus.-häkeln, dabei zunächst eine Öffnung für die Füllung lassen. Diese Öffnung für sich mit 1 Rd fe M umhäkeln. Dann noch 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] in der Farbvariante B ringsum häkeln, dabei an der Öffnung nur über die fe M der Hüllenvorderseite arb. Kissenfüllung einschieben. Restl. Naht hinter den Krebsm schließen.

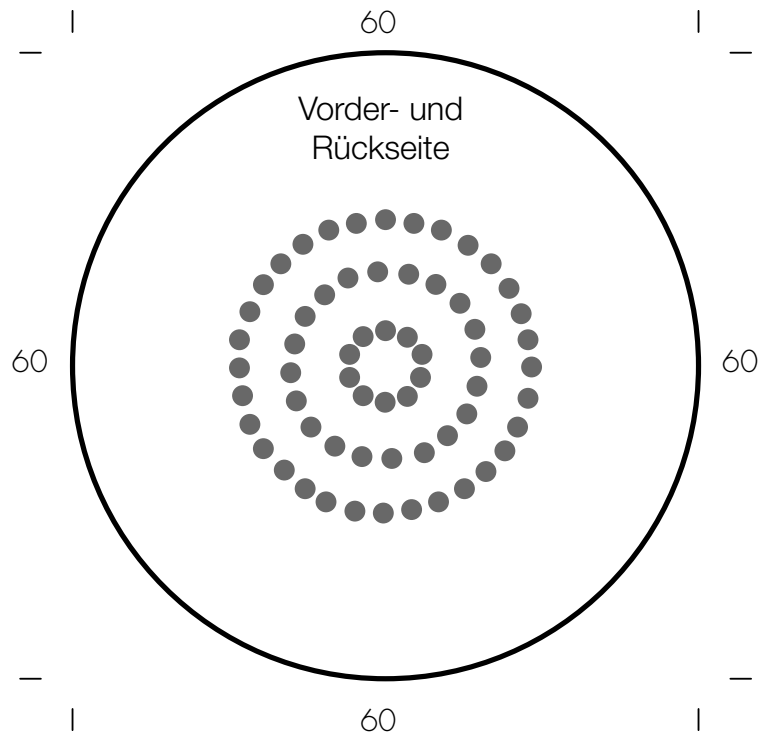


www.lanagrossa.de

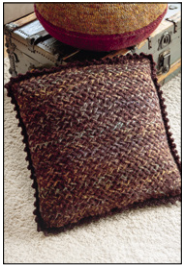


# KISSENHÜLLE · COOL AIR FINE, GOMITOLO 200 & PERU TWEED

Modell 43 aus Filati Home 70



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)



# KISSENHÜLLE LEI & TUTTI

Modell 44 aus Filati Home 70



## KISSENHÜLLE IM FLECHT-MUSTER

**Größe:** ca. 51 x 51 cm, für 1 waschbare Kissenfüllung, 65 x 65 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Lei“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 40 m/50 g): ca. **450 g** Marone (Fb. 37) und Lana Grossa-Qualität „Tutti“ (30 % Polyamid, 25 % Mohair, 25 % Alpaka (superfine), 20 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 330 m/100 g): ca. **100 g** Jade/Braun/Gelb/Rot/Veilchenblau (Fb. 3); 1 Rundstricknadel Nr. 12, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 8; 1 waschbare Kissenfüllung, 65 x 65 cm.

**Flechtmuster:** Mit doppeltem Faden str., und zwar zus. mit je 1 Faden beider Qualitäten. 1. R [= Rück-R]: Zwischen den Rand-M li M str. 2. R [= Hin-R]: Rand-M, ★ die 2. M hinter der 1. M re verschränkt str., dann die 1. M re ver-

schränkt str., erst danach die beiden M von der li Nd. gleiten lassen, ab ★ stets wdh., Rand-M. 3. R [= Rück-R]: Rand-M, 1 M li, ★ die 2. M vor der 1. M li str., dann die 1. M li str., erst danach die beiden M von der li Nd. gleiten lassen, ab ★ stets wdh., 1 M li, Rand-M. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

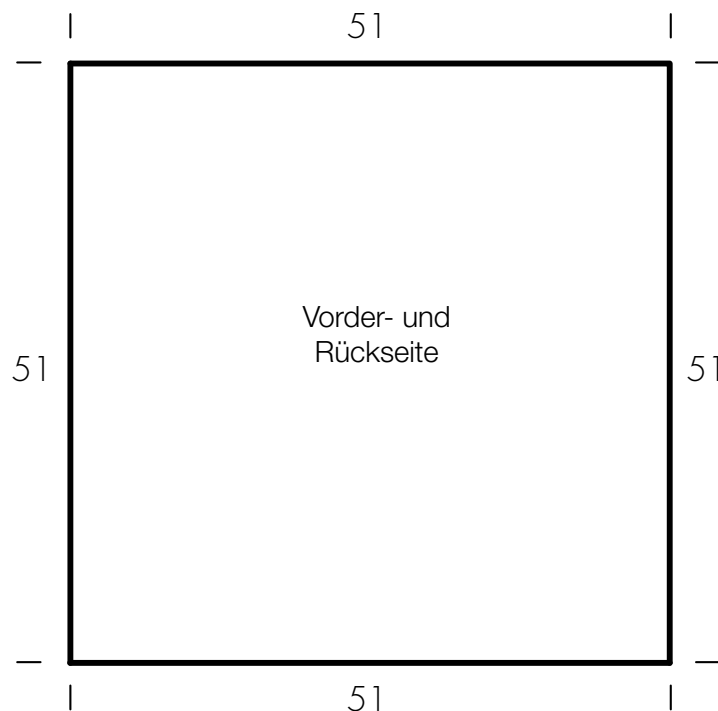
**Picot-Rd:** 1 Luftm, ★ 2 fe M, 1 Picot [= 3 Luftm, 1 Kettm zurück in die 1. Luftm] häkeln, ab ★ stets wdh. Die Rd mit 1 Kettm in die Luftm des Rd-Beginns schließen.

**Maschenprobe:** 9,5 M und 9 R Flechtmuster mit Nd. Nr. 12 und doppeltem Faden locker gestr. = 10 x 10 cm.

**Hüllenvorderseite:** 50 M mit Nd. Nr. 12 und doppeltem Faden anschlagen. Im Flechtmuster str. Nach 51 cm = 45 R ab Anschlag die M abk.

**Hüllentrückseite:** Wie die Hüllenvorderseite str.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann beide Seiten in gleicher Strickrichtung li auf li übereinander legen. Danach mit der Häkeln. Nr. 8 und Lei die Anschlagränder mit 1 Rd fe M überhäkeln, dabei an der Hüllentrückseite beginnen. Nun beide Teile an den Seiten- und den Abketträndern mit fe M zus.-häkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Anschließend den Anschlagrand der Hüllenvorderseite und diese 3 Ränder mit 1 Picot-Rd überhäkeln. Den Anschlagrand der Hüllentrückseite frei lassen [dieser Rand bleibt noch offen]. Die Kissenfüllung einschieben und die untere Naht hinter dem Häkelrand schließen.



www.lanagrossa.de



# LAMPENSCHIRM SILKHAIR LUSO

Modell 68 aus Filati Home 70



## LAMPENSCHIRM IN ZWEI HÖHEN

**Größe:** ca. 40 cm Ø, 20 (16) cm hoch  
Die Zahlen in Klammern gelten für die niedrigere Höhe.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Silk-hair Lusso“ (78 % Mohair (Superkid), 14 % Seide, 4 % Polyester, 4 % Polyamid, LL = ca. 210 m/25 g): je ca. **75 g** Grün (**Fb. 911**) und Kupfer (**Fb. 922**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4; Nähgarn in passender Farbe; **pro Lampe** von Rayher: 1 Metallring mit Kreuz, weiß beschichtet, Art. 2300200, ø 40 cm, 1 Metallring, weiß beschichtet, Art. 2505600, ø 40 cm, 1 Pendel + Umwandlungsfassung, weiß, Pendel 70 cm lang, Art. 23008000.

**Fe M:** In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und mit 1 Kettm in die Anfangs-Luftm schließen.

**1 M verdoppeln:** In 1 M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

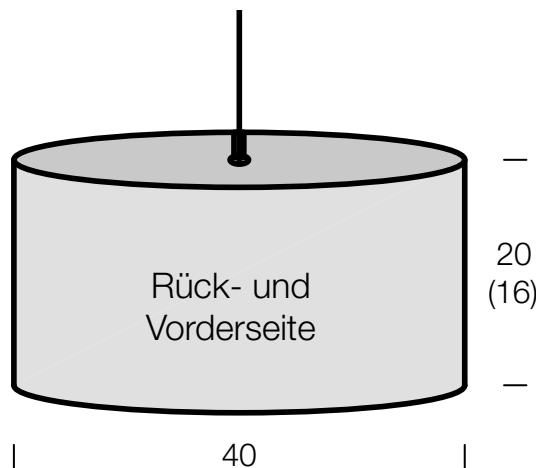
**Maschenprobe:** 16 fe M und 20 Rd mit Häkeln. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** Den Lampenschirm in der Mitte der Oberseite beginnen. Zunächst 1 Fadenring in Grün (Kupfer) wie eine Anfangsschlinge bilden, dabei jedoch die Schlinge nicht festziehen. Dann gleich 1 Luftm hineinhäkeln und weiter für die **1. Rd** 12 fe M in den Ring arb. [Die Fadenschlinge erst ganz zum

Schluss zus.-ziehen, wenn das Kabel durchgezogen ist.] Diese und jede folg. Rd mit 1 Kettm in die Anfangs-Luftm schließen. Fe M in Rd häkeln. In der **2. Rd** jede fe M verdoppeln = 24 M. In der **3. Rd** jede 2. fe M verdoppeln = 36 M. Die **4. Rd** über 36 fe M häkeln. In der **5. Rd** jede 3. fe M verdoppeln = 48 M. Die **6. Rd** über 48 fe M häkeln. In der **7. Rd** jede 4. fe M verdoppeln = 60 M. Die **8. Rd** über 60 fe M häkeln. In der **9. Rd** jede 5. fe M verdoppeln = 72 M. Die **10. und 11. Rd** über je 72 fe M häkeln. In der **12. Rd** die 3. fe M, dann 11x jede 6. fe M verdoppeln = 84 M. Die **13. und 14. Rd** über je 84 fe M häkeln. In der **15. Rd** jede 7. fe M verdoppeln = 96 M. Die **16. Rd** über 96 fe M häkeln. In der **17. Rd** die 4. fe M, dann 11x jede 8. fe M verdoppeln = 108 M. Die **18. und 19. Rd** über je 108 fe M häkeln. In der **20. Rd** jede 9. fe M verdoppeln = 120 M. Die **21. und 22. Rd** über je 120 fe M häkeln. In der **23. Rd** die

5. fe M, dann 11x jede 10. fe M verdoppeln = 132 M. Die **24. und 25. Rd** über je 132 fe M häkeln. In der **26. Rd** jede 11. fe M verdoppeln = 144 M. Die **27. und 28. Rd** über je 144 fe M häkeln. In der **29. Rd** die 6. fe M, dann 11x jede 12. fe M verdoppeln = 156 M. Die **30. und 31. Rd** über je 156 fe M häkeln. In der **32. Rd** jede 13. fe M verdoppeln = 168 M. Die **33. und 34. Rd** über je 168 fe M häkeln. In der **35. Rd** die 7. fe M, dann 11x jede 14. fe M verdoppeln = 180 M. Die **16. und 37. Rd** über je 180 fe M häkeln. In der **38. Rd** jede 15. fe M verdoppeln = 192 M. Die **39. Rd** über 192 fe M häkeln. In der **40. Rd** 8x jede 24. fe M verdoppeln = 200 M. Die Fläche hat einen Umfang von ca. 126 cm. Die **41. – 80. (72.) Rd** für das Seitenteil ohne Zunahmen über je 200 fe M fortsetzen. Dann die Arbeit beenden.

**Ausarbeiten:** Den Pendel mit der Umwandlungsfassung am Metallring mit Kreuz festschrauben, dabei darauf achten, dass das Kreuz nach unten zeigt. Den Lampenschirm über den Metallring mit Kreuz legen, das Kabel durch die Öffnung in der Mitte des Lampenschirms führen und durchziehen. Nun die Anfangsschlinge wie zuvor erwähnt festziehen. Faden auf der Innenseite sorgfältig vernähen. Den anderen Metallring an den unteren Rand des Lampenschirms nähen. Dafür den Rand des Lampenschirms von außen nach innen um den Metallring legen und von der Innenseite her gegennähen.



www.lanagrossa.de



# VASEN-HUSSE

## PERU TWEED & LALA BERLIN SHINY

Modell 56 aus Filati Home 70



### VASEN-HUSSE IN FESTEN MASCHEN

**Größe:** ca. 32 cm hoch, ø 24 cm an breiter Stelle

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Peru Tweed“ (40 % (Baby) Alpaka, 32 % Viskose, 20 % Polyamid, 8 % Schurwolle (Merino extrafine), LL = ca. 175 m/50 g): ca. **150 g** Loden (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Shiny“ (46 % (Baby) Alpaka, 30 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), 8 % Polyester, 8 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **150 g** Dunkeloliv (**Fb. 10**); je 1 Wollhäkelnadel Nr. 5,5 und 6, 1 Bambusring mit Metallklemme, ø 12 cm.

**Hinweis:** Mit vierfachem Faden häkeln, und zwar zusammen mit je 2 Fäden beider Qualitäten.

**Fe M:** In Rd fest häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M]. Jede Rd mit 1 Kettm in die Luftm des Rd-Beginns schließen.

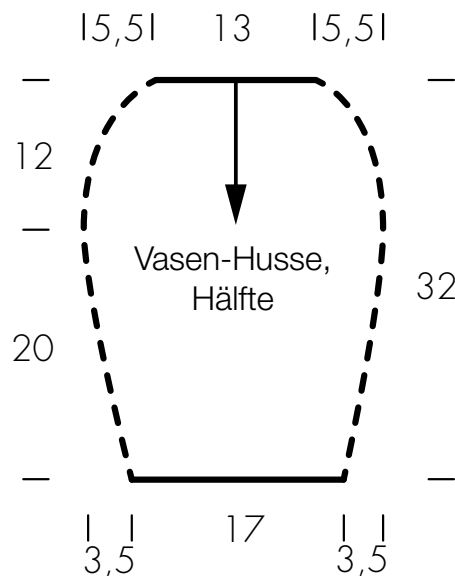
**1 M abn.:** Aus 2 nebeneinander liegenden M je 1 Schlinge durchholen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen.

**Maschenprobe:** 9 fe M und 10,5 Rd mit Häkeln. Nr. 6 und vierfachem Faden = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** Am oberen Rand beginnen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Häkelrichtung an! Zunächst den Bambusring 2x mit allen 4 Fäden dicht umwickeln. Dann 46 fe M mit vierfachem Faden und Häkeln. Nr. 5,5 um den Ring häkeln und mit 1 Kettm zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Dann fe

M in Rd wie beschrieben weiterhäkeln. Nach 8 Rd ab Beginn mit der Häkeln. Nr. 6 weiterarb. Nach 12 cm = 13 Rd ab Beginn 1 Markierung anbringen. Für die Form in der 3. Rd ab Markierung gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 44 M. Diese Abnahmen in jeder 3. Rd noch 4x wdh. = 36 M. Nach 17 Rd ab Markierung wieder zur Häkeln. Nr. 5,5 wechseln und noch 4 Rd fe M häkeln. Nach insgesamt 20 cm = 21 Rd ab Markierung die Arbeit beenden.

**Ausarbeiten:** Alle Fäden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.

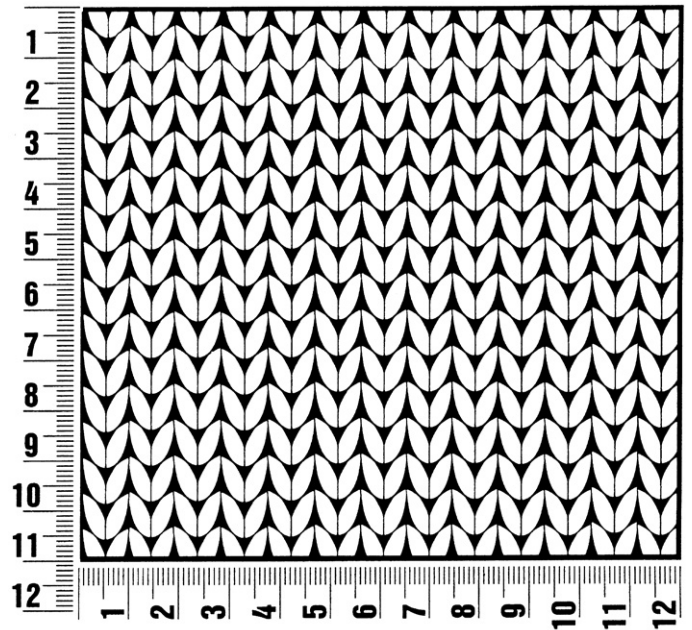


www.lanagrossa.de

## Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



## Abkürzungen

**M** = Masche

**R** = Reihe

**Rd** = Runde

**U** = Umschlag

**LL** = Lauflänge

**li** = links

**re** = rechts

**Stb** = Stäbchen

**str.** = stricken

**zus.-str.** = zusammenstricken

**arb.** = arbeiten

**abk.** = abketten

**abn.** = abnehmen

**zun.** = zunehmen

**abh.** = abheben

**wdh.** = wiederholen

**beids.** = beidseitig

**mittl.** = mittleren

**folg.** = folgende

**restl.** = restliche

**Nd.** = Nadel

**Dstb** = Doppelstäbchen

**zus.** = zusammen

**Nr.** = Nummer

**zus.-häkeln** = zusammenhäkeln

**Luftm** = Luftmasche

**lt.** = laut

**MS** = Mustersatz

**fortl.** = fortlaufend

**Kettm** = Kettmasche

**fe M** = feste Masche

**bzw.** = beziehungsweise

**Fb.** = Farbe



[www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

### Impressum

**Herausgeber:** Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, [www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

**Fotograf:** Herbert Dehn, [www.herbertdehn.com](http://www.herbertdehn.com)